

08.03.2018 – 22:19 Uhr

Defence IQ: Medizinische Versorgung in Krisengebieten - Marktübersicht

London (ots/PRNewswire) -

Medical Support Operations untersucht, was für die Gewährleistung von medizinischer Versorgung in Krisengebieten konkret benötigt wird. Insbesondere wird überprüft, wie die Überlebensfähigkeit und Behandlung von Patienten unmittelbar nach einer Verletzung oder einer Infektion in einem Umfeld stattfinden kann, in dem keine geeigneten Einrichtungen zur Unterstützung der klinischen Versorgung zur Verfügung stehen.

Die medizinische Versorgung vor Ort während einer humanitären Krise ist eine enorm vielschichtige Herausforderung. Mitarbeiter im Gesundheitswesen, die in Krisengebieten eingesetzt werden, müssen sich mit mehreren Problemen auseinandersetzen, so beispielsweise mit ihrer eigenen Sicherheit, der Logistik, dem Zugang zu Patienten und der Zusammenarbeit mit anderen Dienst- und Verwaltungsstellen.

In einer kürzlich durchgeführten Umfrage unter mehr als 300 in Krisengebieten eingesetzten medizinischen Fachkräften untersuchte Defence IQ die besonderen Herausforderungen, mit denen dieser Personenkreis konfrontiert ist. Dies führte zu wichtigen Erkenntnissen in Bezug auf Prioritäten bei der Entwicklung von Fähigkeiten sowie zur aktuellen Gefahrenlage und zu Branchenlösungen mit dem größten Potenzial.

>> Marktübersicht hier herunterladen: <http://bit.ly/2le08ai>

Einige Aussagen der Befragten

- "Zivile und militärische Teams müssen besser zusammenarbeiten, damit zivile Ärzteteams mithilfe von militärischen Transport- und Logistikmitteln schnell an den Ort der Katastrophe gelangen können."
- "Wir brauchen Luft- und Seecontainer, die innerhalb von 24 Stunden transportbereit sind. Sie müssen alle Geräte und Ausstattungen für einen Vorposten enthalten. Innerhalb von 48 Stunden sollten dann weitere Container folgen, damit am Ende ein komplettes chirurgisches Feldlazarett zur Verfügung steht."
- "Eine der größten Gefahren ist unsachgemäß ausgebildetes Personal, das nicht auf die medizinischen Risiken in fremden Umgebungen vorbereitet ist."

Die vollständigen Ergebnisse können Sie hier einsehen: <http://bit.ly/2le08ai>

Kontakt:

Rumina Akther, Marketing Manager, IQPC: rumina.akther@iqpc.co.uk oder telefonisch unter: +44(0)207-368-9442

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, an diesem wichtigen

Branchengipfel teilzunehmen. Einen kostenlosen Presseausweis können

Sie per E-Mail anfordern: rumina.akther@iqpc.co.uk.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100813194> abgerufen werden.